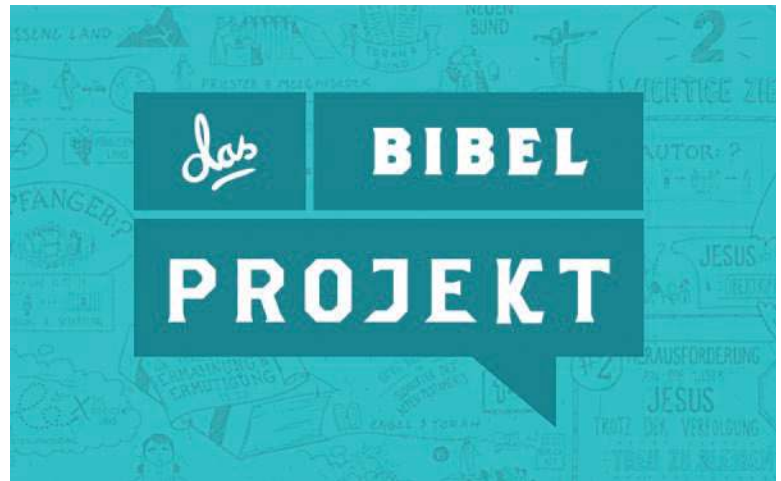


Kreative Videos veranschaulichen Geschichten der Bibel

The Bible Project gibt es jetzt auch auf Deutsch



► Im Sommer 2015 erregte *The Bible Project* in den sozialen Medien einige Aufmerksamkeit. Unter diesem Namen veröffentlichten ein amerikanischer Theologe und ein Grafikdesigner gemeinsam wunderschöne und inhaltlich hochwertige Videos zur Bibel. Seit 2016 gibt es den deutschen Zweig: Das Bibel Projekt. Der Projektleiter Philipp Kruse hat uns dazu einige Fragen beantwortet.



Philipp, was ist so toll am Bible Project, dass ihr es ins Deutsche übersetzt?

Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, die biblischen Geschichten und Themen in kurzen, kreativen Videos anschaulich zu vermitteln. Diese animierten Videos helfen, den Aufbau und Inhalt eines biblischen Buches zu überblicken und besser zu verstehen. Zudem erklärt das Bibel Projekt wichtige Themen, die für das Verständnis von Gottes Geschichte wichtig sind.

Das Bibel Projekt begeistert mich einfach, weil es den großen roten

Faden von Gottes Geschichte mit uns Menschen durch die gesamte Bibel aufzeigt. Auf einmal wird deutlich, alle Geschichten der Bibel gehören zusammen und haben ein Ziel: Jesus Christus.

Wer steht hinter dem Bibel Projekt?

Hinter dem Bibel Projekt steht der Verein visio:media e. V. Der gemeinnützige Verein wurde 2016 in Lemgo gegründet und möchte helfen, christliche Medienprojekte umzusetzen, die zum Glauben an Jesus Christus einladen und diesen vertiefen. Wir sind ein Kernteam von sieben Mitgliedern und kommen aus ganz Deutschland und Österreich.

Warum habt ihr gerade mit dem Hebräer- und dem 1. Korintherbrief angefangen? Beide gehören ja zu den komplexesten Büchern im Neuen Testament.

Genau aus diesem Grund! Meine erste Berührung mit *The Bible Project* war, als ich mir das Video zum Hebräerbrief im Englischen anschaute. Ich war völlig hin und weg, wie man es schaffen kann, ein so komplexes Buch in acht Minuten zu erklären. Ab diesem Moment war für mich klar, diese Videos brauchen wir auch auf Deutsch.

Was sind die größten Schwierigkeiten bei der Realisierung und wie kann man helfen?

Die größten Herausforderungen liegen in der technischen Umsetzung. Wir bekommen zwar einen Großteil des Materials von den Amerikanern, aber müssen zum Beispiel jedes Wort

in den Videos neu animieren, da die Wörter nicht mit einer Schriftart animiert wurden, sondern jeder Buchstabe per Hand gezeichnet werden muss.

Eine weitere Herausforderung stellt auch immer die Übersetzung dar. Wir versuchen immer eine Spannung zwischen moderner Sprache und einer theologischen Genauigkeit hinzubekommen.

Die größte Herausforderung besteht aber in der Finanzierung der Videos. Die Umsetzung eines Videos kostet zwischen 1.000 und 1.500 Euro. Da wir allein von Spenden leben, sind wir auf viele Förderer angewiesen.

Wann können wir mit weiteren Videos rechnen?

Unser Ziel ist es, alle 14 Tage ein Video zu veröffentlichen. Das ist herausfordernd, aber machbar und mittlerweile hat sich unser 20-köpfiges Team so gut eingespielt, dass wir auf einem guten Weg sind.

Philipp, danke, dass du dir die Zeit genommen hast!

Das Bibel Projekt im Internet:

www.dasbibelprojekt.de

Die Videos findet ihr auch auf Youtube unter dem Stichwort „Das Bibel Projekt“. ◀

Das Interview führte
Vassili Konstantinidis, Referent
Freiwilligendienste in Deutschland